
Rahmenbedingungen für innovative Lehre

Die Sicht der pädagogischen Hochschulen

29. Juni 2016

Franziska Zellweger
Zentrum für Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung

Stellen Sie sich vor...

■■■■■
... es herrscht akuter Lehrermangel.

Ihre Institution wird von der Bildungsdirektion des Kantons beauftragt einen Studiengang für Quereinsteigende binnen Jahresfrist umzusetzen. Im Modell «Fasttrack» stehen diese bereits nach einem halben Jahr zum ersten Mal vor einer Klasse und erhalten nach nur 18 Monaten das Lehrdiplom.

Stellen Sie sich vor...

■■■■■
... Ihre Institution wird vom Bildungsdepartement des Kantons aufgefordert, innerhalb zweier Wochen eine Offerte vorzulegen zur Weiterbildung von über 1000 Lehrpersonen im Kanton hinsichtlich der Einführung des Lehrplan 21.
50% davon könnte online erfolgen, da billiger.

Innovative Lehre

Worin besteht die Innovation?

Passung zu einer sich verändernden Gesellschaft und Arbeitswelt

z.B. Lehrplan 21

z.B. Umgang mit Heterogenität der Studierenden

Neue Zielgruppen

z.B. Quereinsteigende, Lehrpersonen mit Migrationshintergrund

Neue methodisch-didaktische Qualitäten

- Curriculare Innovation, z.B. Blended Learning Studiengänge,
- Neue Lehr-Lernformen, z.B. im Zuge der Kompetenzorientierung

Wer stösst Innovation an?

- Stakeholder
- Hochschule
- Studiengänge der Aus- und Weiterbildung
- Dozierende
- Studierende

Fokus Studiengang – Das Beispiel Nova Flex

Der Studiengang NovaFlex wurde im Jahr 2009 im Auftrag des Prorektorats Ausbildung der Pädagogischen Hochschule Zürich konzipiert. Es sollte ein zeitgemässes Teilzeitstudium für die Primarstufe entstehen, das mit verminderter Präsenzzeit den Studierenden einen hohen Anteil an selbst organisiertem Lernen ermöglicht.

| Studienmodell | NovaFlex |
|---------------------------|---------------------------------------|
| Studiendauer | 8 Semester |
| Lernstunden/ Jahr | 1350 |
| Lernstunden/ Woche | 30 |
| Präsenzlektionen pro Jahr | ca. 450 |
| Unterrichtsberechtigung | 7 Fächer |
| Akademischer Abschluss | Bachelor of Arts in Primary Education |
| Studienjahrgänge | 2010 – 2014 |

Nova Flex Studienmodell

NovaFlex beinhaltet eine flexible Struktur von Präsenzveranstaltungen und selbst organisiertem Lernen über alle Semester bzw. Zwischensemester hinweg.

Die Struktur in den Hauptsemestern ist auf eine Lernprozessbegleitung der Studierenden durch die Dozierenden ausgelegt und folgt unten stehendem Grundprinzip, das zur Gestaltung des Stundenplans und zur Optimierung der Raumzuteilung variabel angewendet wird.



Total 5 Kontaktwochen (K; Donnerstag bis Samstag) umschliessen 4 zweiwöchige, auftragsbezogene Selbstlerntakte (SOL)

Evaluation Nova Flex



Blended Learning

Selbstorganisiertes Lernen

Kooperatives Lernen

Lernprozessbegleitung

Personalentwicklung

Komplexität und Inkompatibilität

Personalentwicklung an Pädagogischen Hochschulen - Besonderheiten

- Die Mehrheit der Dozierenden verfügt über eine didaktische Ausbildung und Lehrerfahrung im Schulfeld.
⇒ Bedarf an Validierungsverfahren zur Anerkennung von Kompetenzen
- Unterschiedliche Kontexte unter dem Dach einer pädagogischen Hochschule. Vermeintliche Homogenität
⇒ Reflexion über Gemeinsamkeit und nötige Differenz
- Hoher Anspruch der Studierenden an mustergültige Lehre
⇒ Reflexion über die Differenz von Didaktik und Hochschuldidaktik
- Beschränktes Wissen über Critical Incidents in der Lehrerbildung
⇒ Umlernen als Herausforderung
- Nachholbedarf einer Forschungsfundierung im Bereich der Fachdidaktik
⇒ Verhältnis von Fachdidaktik und fachspezifischer Hochschuldidaktik

Innovative Hochschuldidaktik an Pädagogischen Hochschulen

Im Diskurs

- zwischen Verantwortlichen für Aus- und Weiterbildung,
- Dienstleistern (z.B. Hochschuldidaktik, e-Learning)
- und Lehrenden und Forschenden (z. B. der Fachdidaktik)

Nahe an den Studiengängen verstanden als
Organisationsentwicklung.

Im engen Austausch **mit anderen (Pädagogischen) Hochschulen**

Kontakt

■■■■■■■■■■
Dr. Franziska Zellweger Moser
ZHE - Zentrum für Hochschuldidaktik
und Erwachsenenbildung

Pädagogische Hochschule Zürich
Zürcher Fachhochschule
Lagerstrasse 2
CH-8090 Zürich

+41 43 305 6356
franziska.zellweger@phzh.ch
phzh.ch/hochschuldidaktik